

An personellen Veränderungen ist außer dem bereits Gesagten nur noch zu erwähnen, daß der Mitarbeiter der Abteilung Epistolae Dr. K. Reindel am 1. Oktober 1951 aus den Diensten der MG. ausgeschieden ist.

II.

Über die wissenschaftlichen Arbeiten des Instituts ist das Folgende zu berichten.

1. Geschichtsschreiber

(Leitung: Baethgen)

Mit dem Erscheinen des die Indices, die Additamenta und die Einleitung umfassenden Faszikels der Frankengeschichte des Gregor von Tours liegt die neue Ausgabe dieses bedeutenden Werkes nunmehr abgeschlossen vor. Ermöglicht wurde die Drucklegung des Faszikels durch eine Zuwendung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der dafür auch an dieser Stelle noch einmal der wärmste Dank ausgesprochen sei.

Entsprechend seiner Ankündigung im letzten Jahr ist es Professor Beck im Sommer dieses Jahres gelungen, für die von ihm übernommene Neuausgabe der Gesta Karoli Notkers des Stammers eine Hilfskraft zu gewinnen, deren Honorierung dankenswerterweise aus Schweizer Mitteln erfolgt. Fräulein Margrit Koch ist zunächst damit beschäftigt, eine Abschrift der beiden bisherigen Haupthss. H (Hannover) und Z (Zwiefalten) anzufertigen, von denen die eine oder die andere als Grundlage für die Textgestaltung in Frage kommen wird. Inzwischen hat Herr Beck selber die Prüfung der sonstigen Überlieferung fortgesetzt. Dabei ist er darauf aufmerksam geworden, daß ein bestimmter Kanon, der sich in H findet und Einhard, die Reichsannalen und den Monachus umfaßt, teilweise auch in andern Hss. wiederkehrt. Infolgedessen erscheint es ihm als angezeigt, die ganze Einhard-Überlieferung noch einmal unter dem Gesichtspunkt zu überprüfen, ob darin vielleicht noch weitere Monachus-Annexe festzustellen sind. Es ist in Aussicht genommen, Fräulein Koch im nächsten Jahr zu einem kürzeren Studienaufenthalt nach München kommen zu lassen, um diese Untersuchungen durchzuführen.

Die Arbeit an ihrer Ausgabe des Frutolf-Ekkehard hat Dr. Irene Ott in ihrer Freizeit sowie während ihrer Ferien, die ihr auch zwei kürzere Studienaufenthalte in München erlaubten, konsequent und erfolgreich